Leserbrief
03.08.2025

BUND Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
manfred.radtke@bund.net

Peinlichkeit „Mössinger Sommer“

„Sie sind seit 2011 Mitglied in unserem Bündnis und haben die Deklaration unterzeichnet, eine Selbstverpflichtung, die biologische Vielfalt in Rotenburg zu fördern.“ ...“ Leider gar nicht zielführend ist die Mischung „Mössinger Sommer“. Diese Mischung suggeriert eine Blumenwiese mit üppiger Blütenpracht, aber es handelt sich nur um eine vorübergehende Schönheit, die jedes Jahr wieder neu ausgesät werden muss. Dies ist daher kein dauerhafter Lebensraum für Insekten und andere Tiere.“ So der Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“. Die Mitgliedschaft hat der Rat seinerzeit einstimmig beschlossen..

Weiter heißt es: “Diese Mischung mit vielen exotischen Arten, die nicht bei uns vorkommen, sind höchstens was für die Honigbiene, ein Kulturtier, welche nicht gefördert werden muss. Wir wollen Lebensräume für Insekten schaffen, auch sollen die Blätter der heimischen Wiesenblumen als Futter für die Schmetterlingsraupen zur Verfügung stehen, als Puppenstube für die nächste Generation. Wird die Blühmischung „Mössinger Sommer“ Ende des Jahres wieder gerodet und neu eingesät, fehlen die wichtigen Stängel der Wiesenblumen für die Überwinterung und Fortpflanzung (Eier, Larven). … „Aus diesem Grund ist der Mössinger Sommer keine biodiverse Mischung, ist keineswegs nachhaltig oder bringt sonst einen Nutzen, außer eine kurzzeitige bunte Blütenpracht. Mit einer dauerhaften, einheimischen Mischung, die auch noch resistent gegen Hitze und Trockenheit ist, zusätzlich Lebensräume schafft und weniger Pflegekosten verursacht, sind sie besser beraten.“

Das ist alles mehr als deutlich. Für den BUND ergeben sich zwei Fragen. Erstens: Der Bürgermeister ist gesetzlich verpflichtet, Beschlüsse des Rates umzusetzen. Warum hat er das nicht gemacht? Zweitens: Der Rat muss die Durchführung seiner Beschlüsse überwachen. Wo ist hier die Kontrolle geblieben? Warum hüllen sich sämtliche Fraktionen und Gruppen im Stadtrat seit Monaten in Schweigen, wenn es um die Mischung „Mössinger Sommer“ geht?

Nächste Peinlichkeit ist das Rosenbeet Ecke Berg- und Soltauer Straße, die Kreiszeitung hat das bereits thematisiert. Auf einer öffentlichen (!) Grünfläche Gartenpflanzen (!) zu verwenden – darauf muss man erst kommen. Mit dabei ein invasiver Neophyt. Ist diese Maßnahme etwa von der Arbeitsgruppe Grün von Rat und Verwaltung abgesegnet, worden? „Das geht hier völlig in die falsche Richtung“, schreibt der Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ zu diesem Rosenbeet.

Übrigens: Rotenburg ist seit Jahrzehnten Mitglied im BUND. Sich dort kostenlos Fachwissen zu holen, darauf ist bei der Stadt niemand gekommen. Weitere Infos gibt es auf der Homepage des BUND unter https://rotenburg.bund.net.

Manfred Radtke
BUND Rotenburg

Hrsg.: BUND-Rotenburg, Manfred Radtke (V.i.S.d.P.), Am Kamp 31. 27356 Rotenburg

Alle unsere Pressemitteilungen finden Sie unter https://rotenburg.bund.net/presse/pressemitteilungen-kg
Sollten Sie kein Interesse mehr an unseren Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte formlos per E-Mail an manfred.radtke@bund.net mit.

Informationen zur Datenverarbeitung nach DSGVO finden Sie unter
https://rotenburg.bund.net/service/datenschutz